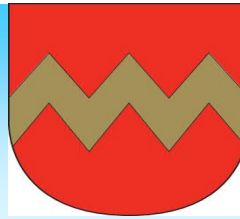


# Gemeindeblatt ELLMAU

Jahrgang I - Ausgabe 3 - AUGUST 2020



## Gemeinderat und Bürgermeister rufen zu Achtsamkeit im Miteinander auf!

„Als Gemeinderat haben wir diskutiert, wie wir Ellmau sicher über den Sommer bringen und als Ort gemeinsam für eine sichere Strategie eintreten können, um weiterhin virusfrei durch den Herbst und in die Wintersaison zu gelangen.

Denn: **Corona ist noch nicht vorbei!**

Ellmau hat zwar Glück, jetzt wieder zahlreiche Urlaubsgäste zu beherbergen und zu bewirten, die sich selbst größtenteils vorbildlich an Hygieneregeln halten. Doch es liegt in unserer Hand, bei den Unterkunfts- und Gastgebern, den Betreibern von Freizeitanlagen und Organisatoren von Veranstaltungen, ob Abstandsregeln eingehalten werden und Kontakte nachverfolgt werden können.

So sehr wir jetzt alle eine gewisse sommerliche Lässigkeit genießen und gewähren, sollten wir doch überall, **wo Menschen zusammenkommen, darauf achten, dass die derzeit geltenden Regeln nicht lässig genommen werden!** Denn, wenn erst ein Covid 19-Fall auftritt und die BH vor der Tür steht, gilt es nicht nur, die Kontaktkette rasch rückverfolgen zu können. Es wirkt sich dann sehr schnell auf die gesamte Wirtschaft aus, wenn das Renommé des Ortes und der Region „medial abgewatscht“ werden. Wer sich nicht an die derzeit gültigen Standards hält, was Dichte und Art des „Z'sammkemmas“ betrifft – ob als Gast oder Gastwirt – muss sich bewusst sein, Folgen zu riskieren, die alle tragen müssen.

Deshalb unser Appell an alle Ellmauerinnen und Ellmauer, sich weder aus persönlichen oder wirtschaftlichen Gründen über die Regeln hinwegzusetzen. Gerade auch in Hinblick auf mögliche Veranstaltungen, den Schulbeginn oder etwa bei Begräbnissen, ist es erste Bürgerpflicht, Vorsicht und Abstand walten zu lassen, um sich selbst und andere vor Ansteckung zu schützen. Besonders Orte, wo viele Menschen aufeinandertreffen, wie in Bars, bei Selbstbedienungs-Theken, beim Gottesdienst in der Kirche oder auch bei Mitarbeiter-Unterkünften heißt es jetzt, achtsam zu sein und unnötige Ansteckungsgefahr zu vermeiden.

**Gleichzeitig bedankt sich die Gemeinde bei all jenen, die sich trotz lästiger Einschränkungen vorbildlich verhalten und dafür sorgen, dass Ellmau gesund bleibt. Wenn wir diese Selbstverantwortung weiter beherzigen, kommen wir gemeinsam gut durch diese herausfordernde Zeit.“**



„Man kann es eine 2. Welle nennen, man kann es eine 2. Spitze nennen, nimmt man den Druck von diesem Virus, kommt das Virus zurück. Ich weiß, das wollen die Leute nicht hören, aber das ist die Realität.“

Michael Ryan, WHO-Experte für Gesundheitsnotfälle

Gemeinderat Ellmau, Stand: Juni 2019

**Schau auf di schau auf mi!**



## Recyclinghof mit neuen kundenorientierten Öffnungszeiten

**DI 9 bis 12 Uhr**  
**FR 15 bis 19 Uhr**  
**SA 10 bis 12 Uhr**

**Wichtig:** keinen Sperrmüll oder  
Bauschutt dort abladen!



## Blitzeinschläge legten Straßenbeleuchtung lahm

Im Sommer kam es zu vermehrten Blitzeinschlägen in  
Bäume und die öffentliche Straßenbeleuchtung, was zu  
Ausfällen der Straßenlaternen führte.

## Aufruf zum Heckenstutzen

Hausbesitzer mögen darauf achten, dass Hecken und  
Äste nicht in Straßen oder Kreuzungen hineinreichen.  
Daher bis **4.10.2020** auf Privatgrund zurückschneiden.



## Ellmau hat ein Problem mit illegaler Müllentsorgung in der Natur und bei Sammelstellen !

Immer wieder kommt es vor, dass etwa entlang der Weißache oder auf anderen Plätzen in unserer schönen  
Landschaft Privat- oder Betriebsmüll entsorgt wird. Ebenso werden auch bei Haussammelstellen irgendwelche  
Müllsäcke oder Kartons mit Leergut neben die Mülltonnen deponiert. Dieser Wildmüll ist unzulässig, sieht  
schrecklich aus und wird von der Müllabfuhr so nicht mitgenommen. Nur schwarze DAKA-Restmüllsäcke (60  
Liter), zum Stückpreis von € 5,- auf der Gemeinde erhältlich, dürfen neben volle Mülltonnen gestellt werden.

**Die Gemeinde Ellmau appelliert an alle Einwohner, Zweitwohnbesitzer und Gäste, die öffentliche Müll-  
ordnung zum allgemeinen Wohl und Erhalt unserer Natur zu befolgen !**



## Wildbachräumung der Weißache

Wegen dem starken Unwetter vom 1. Juli 2020  
musste das Ufer der Weißache stellenweise  
dringend repariert und die Ache selbst von  
Treibgut befreit werden. **Ein großer Dank geht  
an die Grundeigentümer, die unbürokratisch  
schnell die Zufahrten und das Ablagern von  
Material gestatteten, wie auch die Wiesen  
für diese Arbeiten bereitstellten.** Die WLV war  
mit bis zu 4 Maschinen im Einsatz und viele  
Tonnen Steine wurden neu verbaut. So konnte  
die Weißache wieder in einen sicheren Zustand  
gebracht werden. Waldaufseher Georg Berger



## Alle NEWS und Gemeinde-Infos stets aktuell

[www.ellmau.tirol.gv.at](http://www.ellmau.tirol.gv.at) / [www.gem2go.at](http://www.gem2go.at)

Impressum Gemeinde Ellmau

Red.: Sabina Moser, [s.moser@ellmau.tirol.gv.at](mailto:s.moser@ellmau.tirol.gv.at)

Fotocredit Georg Berger: Sölllander Bienenweide,  
Müll Weißache, Wildbachräumung

Martin Wieser: Wilder Müll an Sammelstelle